

André Beug der neue Ehrenamtspreisträger

Dankeschön-Wochenende als Belohnung

lz Lüneburg. Der NFV-Kreis Lüneburg hat jetzt wieder den Ehrenamtspreis für eine Persönlichkeit vergeben, die sich im Fußball ehrenamtlich über Jahre verdient gemacht hat.

Die Vereine sind bei dieser schon insgesamt 17. bundesweiten Aktion stets aufgefordert, Vorschläge zu machen, wer den Preis verdient hätte. Damit tun sie sich aber auch stets schwer. Vier Vorschläge gingen dieses Mal beim Vorstand des NFV-Kreises Lüneburg für einen hiesigen Kandidaten ein. Und der Kreisvorsitzende Christian Röhling „hätte sich gewünscht, dass gerade junge Menschen, die sich engagieren, vorgeschlagen

werden. Aber da kam auch nicht viel.“ Umso glücklicher ist er, dass der NFV-Kreis mit Roman Schuller einen Mittzwanziger im Amt des Ehrenamtsbeauftragten stellt, der Verantwortung übernommen hat: „Das ist in der heutigen Zeit ja nicht selbstverständlich.“

Unter den vier Vorschlägen, die bei Schuller eingingen, machte letztlich André Beug vom TuS Barskamp als der Kreis-Ehrenamtsträger 2013 das Rennen. Er ist seinem Verein bereits seit mehr als 30 Jahren als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Vorständler treu. Seit sechs Jahren ist er 1. Vorsitzender. Der Gewinner



Der neue Ehrenamtspreisträger André Beug (3.v.l.) mit dem NFV-Kreisvorsitzenden Christian Röhling (r.), dem Ehrenamtsbeauftragten Roman Schuller (2.v.l.) und den ebenfalls vorgeschlagenen Michael Mager (l.), Andreas Hoth (4.v.l.) und Waldemar Kulawig (5.v.l.).

Foto: be

darf wie stets und wie die Sieger der übrigen Kreise im neuen Jahr mit seiner Lebenspartnerin ein Dankeschön-Wochenende im Sporthotel Barsinghausen

verbringen und im Rahmen der dortigen Ehrung durch den Niedersächsischen Fußball-Verband auch ein Bundesligaspiel besuchen.

Vorgeschlagen waren ferner: Michael Mager (Dahleburger SK), Andreas Hoth (TSV Gellersen) und Waldemar Kulawig (TSV Adendorf).